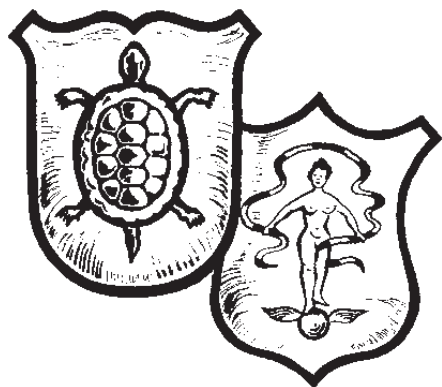


# Crottendorfer Anzeiger



## mit Walthersdorf

Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen  
Kirchennachrichten  
Aktuelles und Historisches – Unterhaltung

Nr. 10

Oktober 2006 (Erscheinungstag: 31. 09. 2006)

16. Jahrgang

### Die öffentliche Abwasserbeseitigung in Crottendorf mit OT Walthersdorf

#### Stand der für das Jahr 2006 geplanten Kanalbauarbeiten

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Crottendorf mit dem Ortsteil Walthersdorf, im Crottendorfer Anzeiger vom März 2006 wurde über die im Jahre 2006 geplanten anspruchsvollen Kanalbauvorhaben in der Gemeinde Crottendorf informiert.

Es stellt sich nun, nachdem ca. ein halbes Jahr vergangen ist, die Frage, wie weit die gesteckten Ziele realisiert werden konnten bzw. noch realisiert werden können.

In der Annaberger Straße zwischen Sparkasse und Schnapsmuseum konnten die Kanalbauarbeiten wie geplant bis zur 600-Jahr-Feier der Gemeinde Crottendorf abgeschlossen werden. Der ebenfalls ursprünglich bis zu diesem Zeitpunkt geplante Kanalbau in der Annaberger Straße zwischen der Einmündung der Rathenaustraße und dem Knotenpunkt Annaberger / Scheibenberger / Neudorfer Straße konnte leider nicht realisiert werden. Grund hierfür ist, dass eine Vollsperrung nicht genehmigt wurde mit der Begründung, dass die Schülertransporte zur Grundschule in der Annaberger Straße nicht aufrechterhalten werden könnten.

In der Schillerstraße, im Niederen Wiesenweg, im Brunnenweg, in der Heinrich-Heine-Straße und in der Richard-Schneider-Straße konnten die Kanalbauarbeiten Mitte August weitestgehend abgeschlossen werden. Hier ist zu bemerken, dass es aufgrund der ungünstigen Baugrundverhältnisse und des vorhandenen Leitungsbestandes in der Schillerstraße zu Verzögerungen im Bauablauf kam und nicht geplante Mehrkosten entstanden sind. In der Richard-Schneider-Straße wurde die geplante Bauzeit auf Grund der Auswechslung der Versorgungsleitungen zum Teil überschritten.

In der Glashüttenstraße und in der Rathenaustraße wird der Kanalbau derzeit vorangetrieben, wobei hierbei aus technologischen Gründen aber jeweils nur an einer Baustelle gearbeitet werden kann. Im Bereich des Schnapsmuseums, der Straßenverbindung zwischen Annaberger Straße und Glashüttenstraße, kam es leider wegen dem vorhandenen Leitungsbestand, der nicht genau bekannt war, zu Verzögerungen im Bauablauf. Auch musste in diesem Bereich unplanmäßig eine Gasleitung erneuert werden, was natürlich zu einer längeren Sperrzeit führte.

In der Siedlung „An der Arztpraxis“ wird im September die dortige Kläranlage außer Betrieb genommen. Die Siedlung „An der Arztpraxis“ ist damit bis auf wenige Ausnahmen an die Kläranlage Crottendorf angeschlossen.

In der Glashüttenstraße wurden bzw. werden noch umfangreiche Kabelverlegearbeiten durch die enviaM erforderlich. Diese erforderlichen Arbeiten wurden durch die enviaM leider erst zur Bauanlaufberatung bekannt gegeben. Damit entstehen natürlich technologische Engpässe, die der Beschleunigung des Bauablaufes abträglich sind.

In bestimmten Baubereichen traten Behinderungen und nicht voraussehbare Probleme in der Baudurchführung auf, die zu nicht unerheblichen, aber begründeten Mehrkosten führten, die letztlich den geplanten Kostenrahmen sprengen werden. Da diese Zuzahlung dem AZV natürlich nicht möglich ist, ist aus diesem Grunde zum derzeitigen Zeitpunkt festzustellen, dass der für 2006 geplante Bauumfang nicht in vollem Umfang realisiert werden kann. Der AZV als Auftraggeber ist deshalb gezwungen, beim geplanten Bauumfang Abstriche zu machen. Es können also nicht alle geplanten Kanäle im Zuge der für 2006 geplanten Baumaßnahme realisiert werden. Dabei stellt sich natürlich die Frage, wo ist es sinnvoll, eine Kanalstrecke nicht zu bauen, und wo ist es unbedingt erforderlich, die geplanten Kanäle zu realisieren. Aus derzeitiger Sicht wird es erforderlich sein, folgende Kanalabschnitte erst in späteren Jahren zu realisieren:

- Annaberger Straße zwischen Einmündung der Rathenaustraße und dem Knotenpunkt Annaberger / Scheibenberger / Neudorfer Straße
- Nebensammler im Bereich Glashüttenstraße Nr. 55c bis 55g
- Nebensammler im Bereich Glashüttenstraße Nr. 48e und 45
- Nebensammler im Bereich Glashüttenstraße Nr. 33g bis 33l
- Nebensammler im Bereich Glashüttenstraße Nr. 33n

Wir sind gezwungen, die Anlieger der genannten Bereiche zu bitten, auf ihren Grundstücken noch keine Umbauten zum abwasserseitigen Anschluss ihrer Grundstücke an die Kanalisation vorzunehmen. Die betroffenen Anlieger haben eine entsprechende Information bereits erhalten bzw. erhalten diese noch.

### Inhaltsverzeichnis

Abwasserbeseitigung in Crottendorf .....	Seiten 1-2
Die Redaktion erinnert.....	Seite 3
Bereitschaftsdienst Ärzte .....	Seite 4
Kirmes in Crottendorf.....	Seite 7
Ortsteil Walthersdorf .....	Seite 7
Programm Familienzentrums .....	Seite 12

Die Hauptsammler in der Glashüttenstraße und in der Rathenastraße werden wie geplant ausgeführt, um die Voraussetzungen für die im Jahre 2007 geplanten Kanalbaumaßnahmen in der Annaberger Straße zwischen Oberem Bahnhof und Neudorfer Straße (Autohaus Rößler) zu schaffen. Dabei werden die Glashüttenstraße und zumindest teilweise auch die Rathenastraße als Umleitungsstrecken benötigt werden.

Entgegen früher angedachter Bauumfangskürzungen hat sich der AZV entschlossen, den Kanalbau in der Straße „An der Arztpraxis“ wie geplant durchzuführen. Dies ist Voraussetzung für den im Jahre 2007 geplanten Anschluss der Kläranlage des Gewerbegebietes an die zentrale Abwasserkanalisation.



Kanalbau und Verlegung der neuen Trinkwasserleitung in der Nähe der Arztpraxis

Für das den Bauschaffenden und letztlich auch dem AZV als Auftraggeber entgegengebrachte Verständnis für die nicht ganz vermeidbaren Belastungen, die bei diesen doch recht umfangreichen Baumaßnahmen für die Anlieger und Verkehrsteilnehmer entstanden sind und noch entstehen werden, möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Wir hoffen, dass dies auch bei den noch ausstehenden Baumaßnahmen so sein wird.

#### Geplante Kanalbaumaßnahmen im Jahr 2007

Wie bereits im Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf vom März 2006 dargestellt, ist durch den AZV die Neuverlegung einer Kanalisation von der Bahnhofstraße (vom Bauende im Jahr 2004) über den Oberen Bahnhof und die Annaberger Straße bis zur Neudorfer Straße in Höhe Autohaus Rößler geplant. Auch in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, im Zschopauweg und im oberen Teil der Straße Friedens und in der Bahnhofstraße selbst ist 2007 die Kanalverlegung vorgesehen. Auch dabei ist wieder die Erneuerung der Trinkwasserleitungen durch die Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“ in einer gemeinsamen Baumaßnahme geplant. Außerdem wird die Kanalbaumaßnahme mit dem Bauvorhaben „Erschließung Gewerbestandort Oberer Bahnhof“ der Gemeinde Crottendorf koordiniert werden.

Außerdem ist vorgesehen, die Kläranlage des Gewerbegebietes an die zentrale Abwasserkanalisation anzuschließen.

Wie im Jahr 2006 wird auch im Jahr 2007 wieder an mehreren Stellen im Ort gleichzeitig gebaut werden müssen, um das doch recht hoch gesteckte Ziel erreichen zu können.

Wir bitten bereits jetzt um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen, leider unvermeidbaren Erschwernisse, die den Anliegern entstehen werden. Wir können versichern, dass das Mögliche getan werden wird, diese so gering wie möglich zu halten.

#### Abwasserbeseitigung im OT Walthersdorf

Zu unserem Bedauern können wir den Einwohnern und vor allem den Grundstückseigentümern von Walthersdorf keine neuen Nachrichten zum Thema zentrale Abwasserbeseitigung überbringen. Die in den Crottendorfer Amtsblättern vom November 2004 und März 2006 dargestellte Gesetzeslage, die Förderrichtlinien und damit die Finanzierungsmöglichkeiten haben sich nicht geändert. Die Errichtung einer öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage ist demnach für den Ortsteil Walthersdorf derzeit nicht vorgesehen. Der Normalfall im OT Walthersdorf wird also die nichtöffentliche Abwasserbeseitigung sein. Jeder Grundstückseigentümer im OT Walthersdorf sollte sich mit dem Problem der Errichtung einer vollbiologischen Kläranlage bzw. der Umrüstung seiner vorhandenen teilbiologischen Kläranlage zur vollbiologischen Kläranlage beschäftigen. Dazu bedarf es einer sorgfältigen Vorbereitung und Planung. Anbieter von vollbiologischen Kläranlagen und Systemlösungen kann man bei Installationsfirmen und im Internet erfragen. Gerne geben auch die Mitarbeiter des Abwasserzweckverbandes im Rahmen ihrer Möglichkeiten Auskunft. Auch die Untere Wasserbehörde beim Landratsamt Annaberg steht für Fragen zu grundstückseigenen Kläranlagen gerne zur Verfügung.

Berger, Investkoordinator

## Termine für öffentliche Veranstaltungen 2007

Auch für das Jahr 2007 möchten wir wieder einen Veranstaltungskalender mit allen öffentlichen Veranstaltungsterminen für Crottendorf und Walthersdorf führen.

Dafür benötigen wir von den Vereinen, Kirchen und Gewerbetreibenden schnellstmöglich die Termine für die bereits jetzt feststehenden öffentlichen Veranstaltungen in unserem Ort.

Diese Termine geben wir dann weiter an die regionalen Zeitungen und das Landratsamt zur Veröffentlichung bzw. sie werden in den Veranstaltungskalender im Internet eingetragen.

So können Terminüberschneidungen von mehreren Veranstaltungen an einem Tag vermieden werden.

Hauptamt

## Die Redaktion erinnert:

Es dauert schon seine Zeit, bis die Weihnachtsausgabe zusammengestellt ist. Deshalb möchten wir daran erinnern, dass wir wieder Ihre Unterstützung und Zuarbeiten benötigen.

Die **Abgabe von Manuskripten, Gedichten, Geschichten etc.** für die diesjährige **Weihnachtsausgabe** kann **bis einschließlich 3. November 2006** erfolgen.

**Alle Gewerbetreibenden** können ihre Annoncen ebenfalls **bis 3. November 2006** im Gemeindeamt bei Frau Fiedler abgeben. Dafür danken wir schon jetzt recht herzlich!

Eure Redaktion

**Redaktionsschluss für die  
Novemberausgabe: 12. Oktober 06**

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0

[www.idkonzept.de/Crottendorfer-Anzeiger](http://www.idkonzept.de/Crottendorfer-Anzeiger)

E-Mail: [Gemeindeamt-Crottendorf@t-online.de](mailto:Gemeindeamt-Crottendorf@t-online.de)

Satz/Repro/Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH, Tel. 03733 64090

**Jeglicher Nachdruck –  
auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung der Redaktion.**



## Der Gemeinderat informiert

### Beschlüsse der 35. Gemeinderatssitzung am 17.08.2006

(öffentliche Sitzung)

- Nr.: 170/06 Vergabe von Leistungen nach VOL/A – Lieferung eines TLF 20/40
- Nr.: 171/06 Vergabe von Bauleistungen – Bau eines Regenwasserkanals am ehemaligen oberen Bahnhof an die Fa. M. Edelhoff
- Nr.: 172/06 Vergabe des Honorarvertrages: Neubau eines Skiliftes an das Ing.-Büro Bauer

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung  
**Donnerstag, 26.10.06, 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Deutsches Haus“, die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen**

## Neue Gewerbe in Crottendorf mit OT Walthersdorf

Seit 15.09.2006 haben wir im OT Walthersdorf, Hauptstraße 117 einen neuen Discotheker, Herrn Lehmann, Dietmar.

## Umweltgerechte Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt und anderen pflanzlichen Abfällen

Jahreszeitlich bedingt fallen im Frühjahr und Herbst größere Mengen von pflanzlichen Abfällen auf dem eigenen Grundstück oder in Kleingärten an und der eigene Komposthaufen ist diesen Mengen nicht in jedem Fall gewachsen.

Die Entsorgung muss also auf einem anderen Wege erfolgen. Hierzu möchte das Ordnungsamt erneut einige Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung dieser Abfälle geben.

Grundsätzlich dürfen Abfälle zum Zwecke der Beseitigung (hier: Baum- und Strauchschnitt, Laub) nur in den dafür zugelassenen Anlagen (z. B. Kompostanlagen) behandelt werden.

Nun hat das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zum Inhalt, dass die Landesregierung durch Rechtsverordnungen die Beseitigung bestimmter Abfälle außerhalb von zugelassenen Anlagen erlauben kann. Dies hat unsere Landesregierung mit der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) getan.

So können pflanzliche Abfälle, welche auf gärtnerisch genutzten Grundstücken oder in Gärten anfallen, durch Verrotten, Liegenlassen, Untergraben bzw. -pflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf welchem sie anfallen, entsorgt werden.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen darf nur in Ausnahmefällen erfolgen!!! Hierbei ist zu beachten, dass dies nur geschehen darf, wenn ein anderer Entsorgungsweg nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Im Landkreis Annaberg ist aber kaum eine Grundlage für eine Ausnahme gegeben, da für die Einwohner ausreichende Alternativangebote zur Entsorgung ihrer pflanzlichen Abfälle geschaffen wurden.

Es besteht die Möglichkeit, die pflanzlichen Abfälle selbst zu kompostieren oder zur Kompostanlage auf dem Gelände der ehem. Deponie „Himmlich Heer“ in Annaberg-Buchholz zu bringen.

Weiterhin kann die Nutzung einer Biotonne in Betracht gezogen werden. Diese Behälter werden für die täglich im Haushalt bzw. Garten anfallenden biologisch abbaubaren Abfälle in den Größen 50l, 80l und 120l bereitgestellt und können bei Bedarf wöchentlich zur Entleerung bereitgestellt werden. Eine solche Biotonne kann unter Angabe der Personenkontonummer im Umweltamt / Sachgebiet Abfall, Bodenschutz, Immissionsschutz schriftlich beantragt werden.

Wir möchten nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen nicht zulässig ist.

## Förderverein für die Mittelschule

Zur Weiterführung der Mittelschule Crottendorf in freier Trägerschaft möchten wir die Gründung eines Fördervereins vorantreiben.

Ich bitte deshalb alle Interessenten, die in diesem Förderverein mitarbeiten wollen, sich bitte bis zum

**20.10.2006**

telefonisch beim Bürgermeister (Telefon 76514) zu melden.

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Weiterführung unserer Mittelschule in freier Trägerschaft.

Es ist die einzige Möglichkeit, um zukünftig eine Mittelschule im Industrie- und Gewerbestandort Crottendorf zu erhalten.

Bernd Reinhold  
Bürgermeister

## Informationen der Gemeindebibliothek



### Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag + Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

### Bücherspenden

- Sandy Tietze • Cornelia Löser • Katja Siebert •
- Dorothee Löttsch • Alexander Hornath •
- Erik Lauterbach •

Vielen Dank!

A N W A L T S K A N Z L E I  
S C H U L T E



**Rechtsanwalt N. Münzner**

Annaberger Straße 243 B  
09474 Crottendorf  
Tel.: 037344 / 13300  
Fax: 037344 / 13301

**Ihr Beistand für alle Rechtsfragen.**

## Auto-Wäsche-Pflege

Peter Fritsch  
Crottendorfer Straße 9 · 09465 Sehmatal-Neudorf

**Wir sind die Experten - gib dem Salz keine Chance**

komplette KFZ-Pflege (Unterboden, Motorraum, Hohlraum, Korrosionsschutz, Radwechsel, Ölwechsel, Innenreinigung, Politur, Oberwäsche) für PKW, Jeep, Kleinbusse und Transporter in bekannter und bewährter Qualität

**neue, lackschonende Waschanlage**

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7.00 - 18.00 Uhr Sa 7.00 - 12.00 Uhr

**Tel./Fax 037342 8243 · [www.autopflege-fritsch.de](http://www.autopflege-fritsch.de)**



# Bereitschaftsdienste



## Ärzte

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist immer unter der einheitlichen Rufnummer **03733 19222** zu erreichen.

Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegennimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

## Urlaub bei den Ärzten

Praxis Dipl.-Med. Kerstin Weiser  
Vertretung: 11.10. - 20.10.2006  
Praxis Dipl.-Med. Oehme, Crottendorf,  
Tel. 037344 8261  
Frau Dipl.-Med. Hammerschmidt, Annaberg,  
Tel. 03733 429284

Praxis Dipl.-Med. Oehme  
Vertretung: 23.10. - 01.11.2006  
Praxis Dipl.-Med. Weiser, Crottendorf,  
Tel. 037344 8470  
Praxis Dipl.-Med. Rustler, Annaberg,  
Tel. 03733 57584 für Kinder

## Zahnärzte

- |              |  |                   |
|--------------|--|-------------------|
| 03.10.       | <b>Herr Dipl.-Stom. Michael Grünke</b><br>Annaberg-Buchholz, Königswalder Straße 1     | Tel. 03733 289438 |
| 07. + 08.10. | <b>Frau Dipl.-Stom. Birgit Schneider</b><br>Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Straße 27 | Tel. 03733 44226  |
| 14. + 15.10. | <b>Frau Dipl.-Stom. Heike Müller</b><br>Annaberg-Buchholz, Große Kirchgasse 6          | Tel. 03733 42105  |
| 21. + 22.10. | <b>Frau Dr. Bettina Awißus</b><br>Annaberg-Buchholz, B.-Uthmann-Ring 156               | Tel. 03733 57583  |
| 28. + 29.10. | <b>Herr Dr. Achim Awißus</b><br>Annaberg-Buchholz, B.-Uthmann-Ring 156                 | Tel. 03733 57583  |
| 31.10.       | <b>Frau Dr. Brigitte Böhme</b><br>Schleittau, Markt 24                                 | Tel. 03733 65088  |

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“!

## Tierärzte

- |                 |   |                                     |
|-----------------|---|-------------------------------------|
| 02.10. - 08.10. | <b>Dr. Herrmann, Doris</b><br>Königswalde                               | Tel. 03733 22962<br>o. 0171 3426195 |
| 09.10. - 15.10. | <b>Dr. Meier, Rolf</b><br>Königswalde, Fabrikstraße 4 a                 | Tel. 03733 22734<br>o. 0170 5238534 |
| 16.10. - 22.10. | <b>Dr. Weigelt, Reinhold</b><br>Annaberg-Buchholz, Nelkenweg 38         | Tel. 03733 66880<br>o. 0171 7708562 |
| 23.10. - 29.10. | <b>DVM Schnelle, Gabriele</b><br>Schleittau, OT Dörfel, Dorfstraße 22 A | Tel. 03733 26837<br>o. 0171 2336710 |
| 30.10. - 05.11. | <b>Dr. Herrmann, Doris</b><br>Königswalde                               | Tel. 03733 22962<br>o. 0171 3426195 |

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

**In der Gartensparte „Sommerfreude“  
in Crottendorf  
ist ein Garten in schöner Lage  
mit Wasser- und Stromanschluss abzugeben.  
Zu erfragen: Telefon 037344 7530**

## Jubilare im Oktober 2006



*Allen Geburtstagskindern wünschen wir im kommenden  
Lebensjahr alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.*

### Crottendorf

- |                  |                          |                    |
|------------------|--------------------------|--------------------|
| 01. Oktober 1936 | Frau Elvira Hübner       | zum 70. Geburtstag |
| 01. Oktober 1919 | Frau Erna Küchler        | zum 87. Geburtstag |
| 01. Oktober 1926 | Herrn Rolf Lang          | zum 80. Geburtstag |
| 02. Oktober 1913 | Herrn Herbert Pohl       | zum 93. Geburtstag |
| 03. Oktober 1922 | Frau Anneliese Franke    | zum 84. Geburtstag |
| 03. Oktober 1921 | Frau Ruth Trommer        | zum 85. Geburtstag |
| 03. Oktober 1921 | Frau Marianne Wydra      | zum 85. Geburtstag |
| 06. Oktober 1918 | Herrn Richard Jendritzki | zum 88. Geburtstag |
| 06. Oktober 1931 | Frau Anneliese Schwalbe  | zum 75. Geburtstag |
| 07. Oktober 1919 | Frau Elly Lauterbach     | zum 87. Geburtstag |
| 07. Oktober 1925 | Frau Anneliese Süß       | zum 81. Geburtstag |
| 11. Oktober 1920 | Frau Gertrud Fritzsche   | zum 86. Geburtstag |
| 11. Oktober 1921 | Frau Ilse Neidhardt      | zum 85. Geburtstag |
| 13. Oktober 1919 | Herrn Heinz Göpfert      | zum 87. Geburtstag |
| 15. Oktober 1921 | Frau Lorchen Fritzsche   | zum 85. Geburtstag |
| 15. Oktober 1936 | Frau Renate Wunderlich   | zum 70. Geburtstag |
| 16. Oktober 1936 | Herrn Heinz Opitz        | zum 70. Geburtstag |
| 18. Oktober 1936 | Frau Ursula Lang         | zum 70. Geburtstag |
| 20. Oktober 1931 | Herrn Rudolf Mann        | zum 75. Geburtstag |
| 20. Oktober 1924 | Herrn Lothar Unger       | zum 82. Geburtstag |
| 21. Oktober 1921 | Frau Elfriede Süß        | zum 85. Geburtstag |
| 22. Oktober 1926 | Frau Erika Hamann        | zum 80. Geburtstag |
| 22. Oktober 1919 | Frau Hanna Häußler       | zum 87. Geburtstag |
| 22. Oktober 1919 | Herrn Rudolf Stimpel     | zum 87. Geburtstag |
| 24. Oktober 1926 | Frau Irene Georgi        | zum 80. Geburtstag |
| 25. Oktober 1913 | Frau Waltraute Fechler   | zum 93. Geburtstag |
| 25. Oktober 1936 | Herrn Dieter Pügner      | zum 70. Geburtstag |
| 25. Oktober 1936 | Frau Christa Weißbach    | zum 70. Geburtstag |
| 28. Oktober 1920 | Herrn Karl Dietz         | zum 86. Geburtstag |
| 28. Oktober 1920 | Frau Hanna Wolf          | zum 86. Geburtstag |

### Ortsteil Walthersdorf

- |                  |                        |                    |
|------------------|------------------------|--------------------|
| 02. Oktober 1931 | Frau Dora Hornath      | zum 75. Geburtstag |
| 06. Oktober 1926 | Frau Ruth Guist        | zum 80. Geburtstag |
| 18. Oktober 1931 | Herrn Karlheinz Hendel | zum 75. Geburtstag |

*Unseren goldenen Ehejubilaren wünschen wir noch  
recht viele gemeinsame Jahre in Glück, Gesundheit und  
Lebensfreude.*

- |        |   |
|--------|---|
| 06.10. | Jubelpaar Jutta und Edelhard Siebert,<br>Otto-Peuschel-Straße 101 F         |
| 20.10. | Jubelpaar Gisela und Christfried Süß,<br>OT Walthersdorf, Hauptstraße 105 A |

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche  
sowie Blumen und Geschenke anlässlich unserer

*silbernen Hochzeit*

möchten wir uns nochmals bei allen  
unseren Gratulanten recht herzlich bedanken.

Ute und Thomas Gabriel  
August 2006

Was gibt es Neues im Seniorenklub „Otto Peuschel“ e. V.?

## Hallo, Seniorinnen! Hallo, Senioren!



Unsere Senioren wurden am 06.09.06 nach der langen Sommerpause zum alljährlichen Weinfest eingeladen. Natürlich sorgte unser Alleinunterhalter im festlich geschmückten Deutschen Haus für zünftige Musik zum Tanz. Wenige blieben dabei auf ihren Stühlen sitzen. Auch von der gut schmeckenden und oft nachgeschenkten „Flüssigkeit“ wurde von allen reger Gebrauch gemacht. Es herrschte Stimmung, als viele Anekdoten vorgetragen wurden.

Durch das Programm führte uns in Abwesenheit unserer Vorsitzenden Ingrid, Günther Peter.

Er gratulierte den Geburtstagskindern und gemeinsam sangen wir das Geburtstagsständchen des Clubs. Doch Freud und Leid liegen oft dicht beieinander. Unser langjähriges Mitglied Hilde Greil ist gestorben. Die Senioren gedachten ihrer in einer Gedenkminute.

Am 11. Oktober 7.00 Uhr treffen wir uns an den Bushaltestellen zur Fahrt nach Prohlis bei Dresden. Dort bekommen wir bei einer Modenschau die neueste Wintergarderobe vorgeführt und diese wird zum Kauf angeboten. Im Café Weinberg in Prohlis werden wir gemeinsam Mittag essen, bevor wir weiter nach Dresden fahren. Dort ist bis zur Orgelacht um 18.00 Uhr Freizeit. Wer gut zu Fuß ist, kann sich vorher (ca. 17.30 Uhr) zum Eingang C zur gemeinsamen Turmbesteigung begeben. Rückfahrt ab Dresden 19.15 Uhr – Ankunft in Crottendorf 21.45 Uhr.

Unsere nächste Zusammenkunft im Deutschen Haus ist am Mittwoch, dem 1. November. Was uns da erwartet – lasst euch überraschen!

Die nächste Vorstandssitzung ist am 16.10. im Rathaus!

Ro



## Dienst der Feuerwehr

[www.feuerwehr-crottendorf.de](http://www.feuerwehr-crottendorf.de)

- 13.10.06 prakt. Ausbildung  
technische Hilfe/  
Absicherung Einsatzstelle    verantwort. Kam. J. Schwind
- 27.10.06 prakt. Ausbildung  
Atemschutz  
Retten/Selbstretten            verantwort. Kam. S. Nachtigall

### Einsätze im August:

25.08.2006    Containerbrand HOPPE AG

Alarmierung:    22.38 Uhr

Einsatzkräfte: 22

Wie bereits im letzten Monat hatte sich wieder ein im Außenbereich stehender Container voll Schleifabfällen entzündet. Mit einem Trupp unter Atemschutz wurde das Feuer gelöscht. Zum Einsatz kam wieder eine Wasserlanze, um Glutnester im Inneren zu löschen.

### Hurra, unser neues Tanklöschfahrzeug wird kommen...

Nach langer Vorbereitungszeit - Fahrzeugbesichtigungen - Ausschreibung, Angebotsauswertung und Bietergesprächen wurde bei der Gemeinderatssitzung am 17.08.2006 der Kauf eines neuen TLF 20/40 SL beschlossen. Unter Anwesenheit zahlreicher Kameraden votierten alle Gemeinderäte mit 13:0 Stimmen für die Auftragsvergabe an die Firma Schlingmann aus Dissen.

Das Fahrgestell (16-Tonner) wird ein Mercedes Benz Ateco 1628 mit permanentem Allradantrieb sowie Vorder- und Hinterachsdiﬀerentialsperre. Der Motor hat 286 PS und erfüllt die EURO4 und EURO5-Norm.

Den Aufbau fertigt die Firma Schlingmann in Modulbauweise. Der Wassertank hat ein Volumen von 4000 Liter, der Schaumtank ein Volumen von 300 Liter. Auf dem Dach befindet sich ein abmontierbarer Schaum-/Wasserwerfer. Eine integrierte Druckmischung ermöglicht zukünftig nach Eintreffen an einer Einsatzstelle die sofortige Abgabe von Schaum ohne zeitaufwendigen Aufbau. Neben einer 50 m Schnellangriffsleitung befindet sich umfangreiche Funktechnik an Bord (Pumpenbedienstand – Werferbedienstand). Zur Ausstattung gehört ebenfalls eine Umfeldbeleuchtung mit 6 Flutlichtscheinwerfern, ein pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast mit Xenon-Scheinwerfern und einer Lichtleistung von jeweils 1000 Watt. Außerdem werden ein Motortrennschleifer und eine

„Der Friede Gottes regiere in Euren Herzen,  
zu welchem Ihr auch berufen seid!“

Kolosser 3, Vers 15

Am 27.08.2006 durften wir das Fest unserer  
**goldenen Hochzeit** feiern.

Für die zahlreichen Geschenke, Glück- und Segenswünsche möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken.

Eheleute Lisette und Eberhard Weiser

Crottendorf im September 2006

Für die vielen Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke und Blumen anlässlich unserer

## Hochzeit

möchten wir uns bei allen  
Verwandten, Bekannten und  
Freunden recht herzlich bedanken.

Dirk & Nadja Glock geb. Breitfeld

Schöneck - Büdesheim  
August 2006

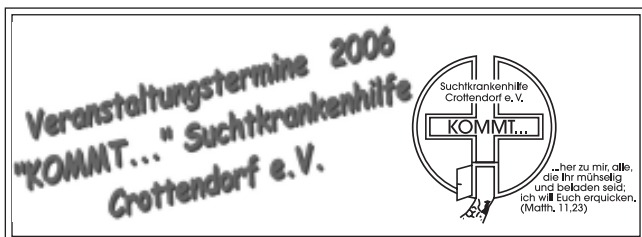


rettungssäge für schwere Verkehrsunfälle zur speziellen Beladung gehören. Aufgrund unseres Gerätehauses hat das Fahrzeug nur eine Gesamthöhe von 3,10 m.

Das Fahrzeug kostet 227.000 EUR und sollte zu 50 % vom Landkreis gefördert werden. Da weniger Fördermittel von anderen Kommunen angefordert wurden, wird es nun sogar zu 75 % gefördert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Kreis- und Gemeinderäten für ihre Unterstützung.

Dank auch allen Spendern, aber trotz dieser guten Nachricht sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen. Laut Angebot soll das Tanklöschfahrzeug im Juni 2007 ausgeliefert werden.

Markus Nestler  
Pressewart



## Monat - Oktober 2006

### Crottendorf:

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Montag: 09. u. 23.10. 20° Uhr Gesprächskreis Erwachsene

### Walthersdorf:

Evangelisch – methodistische Zionskirche Walthersdorf

Dienstag 10. u. 24.10. 09° Uhr KOMMT...-Frauentreff Walthersdorf

### Mildenaу:

Evangelisch-methodistische Kreuzkirche Königswalder Straße 3; 09456 Mildenaу

Donnerstag: 05.10. 20° Uhr Gesprächskreis Erwachsene

### Königswalde:

Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Donnerstag 19.10. 20° Uhr Gesprächskreis Erwachsene

## Internationale Begegnung bei KOMMT... Suchtkrankenhilfe Crottendorf e.V.

Am Montag, dem 04. September, kam es zu einem Erfahrungsaustausch zwischen einer Abordnung der evangelisch – methodistischen Kirche im südlichen Afrika und unserem Verein KOMMT... Suchtkrankenhilfe Crottendorf e.V.

Es waren 12 Mitglieder der St. Andrews Gemeinde Eldorado Park Johannesburg Südafrika zu Gast in unserer evangelisch – methodistischen Friedenskirche in Crottendorf.

Der Leiter der Reisegruppe, Pastor Derick Manegele, überbrachte uns herzliche Grüße aus ihren Heimatgemeinden und informierte uns über die Arbeit der Suchtkrankenhilfe in Südafrika.

Sie waren bei der Kirchengemeinde in Albernau (Landkreis Aue-Schwarzenberg) zu Gast und haben verschiedene Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe der evangelisch – methodistischen Kirche in Sachsen (come back e.V. in Zittau) und in Thüringen (Fachklinik „Klosterwald“ in Bad Klosterlausnitz) besucht.

Da die Wegstrecke zwischen Zittau und Bad Klosterlausnitz viel zu lang ist, musste natürlich ein Zwischenstopp eingelegt werden. Was liegt da näher, als in Crottendorf eine Rast einzulegen. Durch die sehr gute Zusammenarbeit in der Suchtkrankenhilfe unserer Kirche mit den verschiedenen Einrichtungen und Selbsthilfegruppen in über 14 Kirchengemeinden ist die Wahl des Meinungsaustausches auf Crottendorf gefallen.

Pastor Thomas Günther hat uns geholfen, die sprachliche Verständigung zu ermöglichen.

Durch sein Fachwissen konnten somit viele Fragen leichter beantwortet werden.

Sucht macht auch vor Ländergrenzen nicht halt. Ob in Deutschland oder Südafrika, die Probleme sind die gleichen. Die Droge Nummer Eins – der Alkohol – ist weltweit präsent.

Die Geschwister aus Südafrika wollten einen Einblick in die Arbeit unseres Vereines KOMMT... bekommen, damit sie Anregungen für ihre tägliche Arbeit in Johannesburg mitnehmen können. Wir haben gemeinsam feststellen können, dass wir noch viel mehr über Drogen und Alkohol und Sucht reden müssen. Auch in unseren Kirchengemeinden in Deutschland und in Afrika ist das Tabuthema Sucht noch nicht durchbrochen. Wir waren uns einig, dass es für uns eine Chance ist, durch unsere Arbeit der Suchtkrankenhilfe Menschen stark zu machen, damit sie den Weg in ein neues suchtmittelfreies Leben gehen können.



Als Christen vertrauen wir auf die Hilfe Gottes, der uns die nötige Stärkung für unsere vielfältigen Aufgaben jeden Tag neu schenkt. Gemeinsam haben wir diese Stunden der Begegnung mit einem Gebet beendet.

Wir wollen miteinander im Gespräch bleiben und uns auch weiterhin in fachlichen Fragen der Suchtkrankenhilfe über Kontinente hinweg austauschen. Eine Einladung, nach Johannesburg zu kommen, wurde ausgesprochen. Wir wissen zwar nicht wann und wie, aber wir wissen:

Nichts ist unmöglich!

Roland Fritzsch  
Vereinsvorsitzender



Am Freitag, dem 8.9.06, fand André Schreier diesen Steinpilz mit einem Durchmesser von 28 cm, einem Umfang von 77 cm und einem Gewicht von 700 g, mit 4 weiteren ähnlich großen Steinpilzen und einer großen Anzahl Feuerpilzen.

### **LITERATUR & SCHREIB ATELIER**

Dr. phil. Sandra Kersten  
Hauptstr. 77 A, 09474 Crottendorf/OT Walthersdorf  
Tel.: 03733 608979, E-mail: s.kersten@schreib-atelier.de

Textservice: für alle Textarten und Textumfänge;  
Lektorat, Redaktion, Stilistik, Layout;  
Bearbeitung mehrsprachiger Wörterbücher;  
Kopierarbeiten;  
Bücheraufkauf

Projektmanagement: Organisation, Durchführung und Moderation von Konferenzen, Events, Lesungen, (Schüler-) Exkursionen, Vernissagen

Dozententätigkeiten: Talentförder-, Stütz-, Privatunterricht in Deutsch, Englisch, Latein;  
Lese-, Rechtschreib-, Aufsatz-Training;  
Deutsch als Fremdsprache



# Kirmes in Crottendorf

im beheizten Bierzelt

vom 27. bis 29.10. 2006 am Park

## PROGRAMM

### **Freitag, 27.10.2006**

19.00 Uhr Eröffnung der Kirmes  
ab  
ca. 21.00 Uhr Spaß und Unterhaltung mit der Tatch-me  
Diskothek DJ Torsten Köhler

### **Samstag 28.10.2006**

10.00 Uhr Eröffnung des Kirmesmarktes  
In diesem Jahr wieder als **Naturmarkt** mit  
ökologischen Waren aus heimischem Anbau  
(Honig, Marmelade, Knödel, Wurst- und  
Milchprodukte, Naturkosmetik, Floristik  
u.v.m.)  
20.00 Uhr Kirmestanz mit den **Wetzelsbachmusikanten**  
- Bekannt aus Funk und Fernsehen -  
Ca.  
21.00 Uhr Übergabe des Wanderpokals an den Gewinner  
des 10. Schießens der Crottendorfer Vereine,  
Siegerehrung der Vereine

### **Sonntag, 29.10.2006**

9.00 Uhr Festgottesdienst in der ev.-luth. Kirche  
10.00 Uhr Eröffnung Kirmesmarkt  
11.00 Uhr Frührschoppen  
14.30 Uhr Unterhaltung durch die Crottendorfer  
Blaskapelle  
dazwischen  
Krönung des diesjährigen Schützenkönigs  
durch den Bürgermeister  
16.00 Uhr **Tanzdarbietung der 50er Jahre durch die  
Yellow Boogie Dancers aus Zwönitz**

An allen Tagen sorgen Schausteller mit einer Kindereisenbahn,  
Losbude und Schießbude für Unterhaltung.

Für die gastronomische Betreuung sorgen die Schützen mit einem  
breiten Angebot wie Fischsemmeln, Bratwurst, Wildknacker,  
Waffeln, Sandwich, Kaffee und Kuchen sowie coolen Getränken an  
der Bar und dem altbewährten Kirmes-Heizer.

Der Crottendorfer Schützenverein freut sich auf viele Gäste aus nah  
und fern und wünscht allen frohe Stunden.

**Achtung! Das Bierzelt ist beheizt!**

Ist es denn schon wieder so weit?

## **WEIHNACHTSMÄRKTE**



## FEUCHT

Freitag, den 01.12., bis Sonntag, den 03.12.2006  
(1. Advent)

## CROTTENDORF

Samstag, den 09.12., bis Sonntag, den 10.12. 2006  
(2. Advent)

Alle Gewerbetreibenden und Hersteller erzgebirgischer Artikel,  
die an den Weihnachtsmärkten teilnehmen möchten, bitten wir,  
sich schnellstmöglich im Gemeindeamt Crottendorf bei Frau  
Fiedler zu melden.

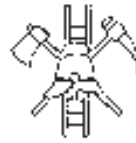
Für den Crottendorfer Weihnachtsmarkt können Anmeldungen auch  
direkt beim EZV (Lianne Schwind) abgegeben werden.

Hauptamt

# OT Walthersdorf



## Freiwillige Feuerwehr



Am Montag, dem 09. Oktober, und am Montag,  
dem 23. Oktober 2006, 19.00 Uhr, treffen wir  
uns im Gerätehaus der Feuerwehr.

## Klöppelzirkel

Wir kommen im Oktober wie folgt zusammen:

02.10.06

16.10.06

30.10.06

jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr im Familienzentrum.



## Seniorentreffen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!  
Das Familienzentrum lädt euch am **Dienstag**,  
dem **24. Oktober 2006, 14.00 Uhr** zum  
Seniorenachmittag recht herzlich ein.

## Nächster Sprechtag der Verwaltung im OT Walthersdorf

**Bürgermeister** Dienstag, 10.10.06 von 16.00 - 18.00 Uhr  
**allg. Verwaltung** dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr  
**und Bücherei**

## Zionskirche Walthersdorf

**Kirchennachrichten Oktober 2006**

**Monatspruch:** *Du sorgst für das Land und tränkst es; du  
überschüttetest es mit Reichtum.*

Psalm 65, 10a

<b>Sonntag, 01.10.</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst zum Erntedanktag</b>
	<b>9.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Offenes Kirchencafé in der Friedenskirche</b>
	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Konzert Brassissimo in der Friedenskirche „Grobschmied trifft Miss Trombone“</b>
Donnerstag, 05.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis
<b>Sonntag, 08.10.</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
	<b>9.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Dienstag, 10.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis in der Friedenskirche Crottendorf
Donnerstag, 12.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde
<b>Sonntag, 15.10.</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
	<b>9.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Donnerstag, 19.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis
<b>Sonntag, 22.10.</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
	<b>9.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Donnerstag, 26.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde
<b>Sonntag, 29.10.</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>Dienstag, 31.10.</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am Gedenktag der Reformation</b>

*Über die vielen Geschenke zu meinem*

## *Schulanfang*

*habe ich mich sehr gefreut.*

*Dafür möchte ich mich bei meinen Verwandten  
und Nachbarn recht herzlich bedanken.*

*Aileen Meitsky und Eltern*

# KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

## Gottesdienste

### 16. Sonntag nach Trinitatis – 1. Oktober:

#### Erntedankfest

- 9.00 Uhr Festgottesdienst  
parallel treffen sich die Kindergruppen „Kleine Fische“,  
„Kirchenmäuse“ und „Bibelfüchse“
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst
- Von 14 - 18 Uhr laden wir zur Besichtigung der Erntedankgaben ein.

### 17. Sonntag nach Trinitatis – 8. Oktober:

- 9.00 Uhr Gottesdienst  
parallel treffen sich die Kindergruppen „Kleine Fische“,  
„Kirchenmäuse“ und „Bibelfüchse“
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst
- Dienstag, 10. Oktober 14.00 Uhr Feierabendkreis  
im Kirchgemeindeheim
- Mittwoch, 11. Oktober 19.30 Uhr Mütterdienst im  
Gemeindeforum

### 18. Sonntag nach Trinitatis – 15. Oktober:

- 9.00 Uhr Gottesdienst  
parallel treffen sich die Kindergruppen „Kleine Fische“,  
„Kirchenmäuse“ und „Bibelfüchse“  
anschl. heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst
- 20.00 Uhr Coffee & Jesus im Gemeindeforum
- Mittwoch, 18. Oktober 19.30 Uhr Frauendienst  
im Kirchgemeindeheim
- Donnerstag, 19. Oktober 19.30 Uhr Männerwerk im  
Kirchgemeindeheim

### 19. Sonntag nach Trinitatis – 22. Oktober:

- 9.00 Uhr Gottesdienst  
parallel treffen sich die Kindergruppen „Kleine Fische“,  
„Kirchenmäuse“ und „Bibelfüchse“  
anschl. heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

### 20. Sonntag nach Trinitatis – 29. Oktober:

#### Kirchweihfest

- 9.00 Uhr Festgottesdienst  
parallel treffen sich die Kindergruppen „Kleine Fische“,  
„Kirchenmäuse“ und „Bibelfüchse“  
anschl. heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

### Reformationsfest – 31. Oktober:

- 9.00 Uhr Gottesdienst  
anschl. heiliges Abendmahl

## Freude und Leid in der Gemeinde

### Getauft wurden:

Hannah Schlegel, Wasserweg 138  
Matteo Schubert, Gerichtsstraße 17

### Gottesdienst zur goldenen Hochzeit fand statt für:

Eberhard Weiser und Lisette geb. Kaufmann,  
Paul-Böttcher-Straße 207 C

### Heimgerufen wurden:

Rita Schubert geb. Bräutigam,  
Straße des Friedens 237 G, 53 Jahre  
Hilde Greil geb. Schulz,  
Straße des Friedens 239 E, 82 Jahre  
Hanna Reimert geb. Aßmann,  
St.-Anna-Heim Annaberg, 89 Jahre

## Blaues Kreuz (AGAS)

Sonntage 01., 15. und 29. Oktober 2006 15.00 Uhr  
Blaukreuzstunde im Kirchgemeindeheim

## Weihnachten im Schuhkarton 2006

*Die Liebe allein versteht das Geheimnis,  
andere zu beschenken  
und dabei selbst reich zu werden.*

*Clemens von Brentano*

Wer gerne andere beschenken möchte, kann das in diesem Jahr wieder mit einem Schuhkarton tun.

### Unsere Annahmestellen:

vom **30.10. – 10.11. 2006** in der Drogerie Römmler, im Elektrogeschäft Fischer, im Schreibwarengeschäft Ina Brandt zu den **geltenden Öffnungszeiten** und am **11.11.2006 von 9.00 – 17.00 Uhr im Pfarramt**

Die dafür nötigen Prospekte sind kurz vor der Aktion in allen Annahmestellen erhältlich.

Bitte lesen Sie diese genau durch und beachten Sie die Hinweise zu den Geschenken.

Auskünfte erteilen ebenfalls alle Annahmestellen und Silke Pöschl, Telefon 8270.

## Offene Kirche

Wir bieten Kirchenführungen in unserer 350 Jahre alten Heiligen Dreifaltigkeitskirche an.  
Termine bitte mit dem Pfarramt vereinbaren. Tel. 037344 8277

Herzlich laden wir Sie auf unsere  
Internetseite ein:

[www.evkirche-crottendorf.de](http://www.evkirche-crottendorf.de)

## Landeskirchliche Gemeinschaft

- |             |            |           |                     |
|-------------|------------|-----------|---------------------|
| Sonntag,    | 01.10.2006 | 14.30 Uhr | Frauenstunde        |
| Montag,     | 09.10.2006 | 19.30 Uhr | Gebetsstunde        |
| mittwochs   |            | 16.00 Uhr | Kinderstunde        |
| donnerstags |            | 19.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |
| freitags    |            | 18.00 Uhr | Kinderbibelkreis    |
| sonnabends  |            | 19.30 Uhr | Jugendkreis         |



*Daaaankeschön*

"Nun fängt die Schule für mich an.  
Ich lern für mich und denke stets daran!"

Herzlichen Dank für diesen wunderbaren  
und traumhaften Schulanfang  
sowie die vielen tollen Geschenke  
an alle meine Verwandten, Bekannten, Nachbarn  
und Freunde.

Danke sagen auch  
Papa Lutz Weisflog und Mama Katja Huscheck



Eure Eileen Huscheck





## Ev.- methodistische Kirche

Friedenskirche Crottendorf –  
auch im Internet: [www.emk-crottendorf.de](http://www.emk-crottendorf.de)

<b>Sonntag,</b>	<b>01.10.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst zum Erntedanktag</b>
		<b>10.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
		<b>15.00 Uhr</b>	<b>Offenes Kirchencafé</b>
Montag,	02.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Freitag,	06.10.	19.30 Uhr	Jugendchor
Samstag,	07.10.	19.00 Uhr	Ehe- und Begegnungskreis Ältere
<b>Sonntag,</b>	<b>08.10.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>10.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Dienstag,	10.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch,	11.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag,	13.10.	19.30 Uhr	Jugendchor
Samstag,	14.10.	19.00 Uhr	Jugendkreis
<b>Sonntag,</b>	<b>15.10.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>10.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Montag,	16.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Freitag,	20.10.	19.30 Uhr	Jugendchor
Samstag,	21.10.	19.00 Uhr	Jugendkreis
<b>Sonntag,</b>	<b>22.10.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>10.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Mittwoch,	25.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag,	27.10.	19.30 Uhr	Jugendchor
Samstag,	28.10.	19.00 Uhr	Jugendkreis
<b>Sonntag,</b>	<b>29.10.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>10.45 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>31.10.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am Gedenktag der Reformation</b>

### Vom Glauben sprechen

4 Abende mit Pastor Olf Tunger  
**4. bis 7. Oktober**  
jeweils 19.30 Uhr in der Friedenskirche  
Sie sind herzlich eingeladen.

### BRASSISSIMO

Sonntag, 1. Oktober 2006, 17 Uhr  
Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf  
**„GROBSCHMIED TRIFFT MISS TROMBONE“**  
Herzliche Einladung zum Konzert  
Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen unter  
[www.brassissimo.net](http://www.brassissimo.net)



Für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke zu meinem

### Schulanfang

möchte ich mich bei meinen Großeltern, Paten, allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn auch im Namen meiner Mutti ganz herzlich bedanken.

Analena Struck

## Liebe Leserinnen und Leser des Crottendorfer Anzeigers,



heute lesen Sie wieder einmal eine Wortmeldung der Crottendorfer Narren. Und da es ja ständig mehr Narren werden, sei gesagt, wir sind die der Faschingsgesellschaft CDF. Also heute ein kleiner Rückblick auf unsere Sommeraktivitäten.

Nach unserer Beteiligung am Bau und der Fertigstellung des Toilettenhauses am Parkgelände leisteten wir zur 600-Jahr-Feier unseres Ortes mit der Organisation und der Durchführung der Bar im Festzelt und unserem „Auftritt“ beim Festumzug den Beitrag des Vereins zum Ortsgeschehen.

Vom 11. bis 13. August führten wir dann als erster Verein unser 16. Sommerfest im neuen (Fest-) Parkgelände durch. Alles Anrufen und alle Absprachen mit den Wetterfröschen nutzten diesmal nichts. Das Wetter war mehr als durchwachsen. Der Freitag viel zu kalt, der Samstag wechselhaft und der Sonntag doch recht sonnig, so sorgte das Wetter für recht unterschiedlichen Besuch. Insgesamt konnten wir aber mit den Gästezahlen recht zufrieden sein. Übrigens hier noch das Ergebnis des 12. Vereinsfußballturniers: Sieger wurde „Das Donnerstags-Pils“ (DDP) Team. Bürgermeister B. Reinhold überreichte dem Sieger dann am Abend den Siegerpokal und 30 Liter Saft für die Donnerstagstreffen. Allen Teams hier noch mal ein herzliches Dankeschön.

Ab 1. Oktober können dann alle Teams ihre Bilder vom Wettkampf und alle restlichen Interessierten Fotos von den letzten Faschingsveranstaltungen auf unserer Internetseite [www.crottendorferfasching.de](http://www.crottendorferfasching.de) anschauen.

Für die Unterstützung und die angebotenen Hilfen vor, während und nach dem Sommerfest möchten wir uns nochmals bei allen Freunden, Verwandten, Lieferanten und Geschäftspartnern herzlich bedanken. Wie immer ein großes DANKESCHÖN an die Familie Meißner, Herrn Bürgermeister B. Reinhold, den Damen und Herren vom Gemeindeamt und den Mitarbeitern vom Bauhof.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, auf die Faschingeröffnung der Saison 2006 / 2007 zu verweisen. Am 11.11. starten wir dieses Jahr in die fünfte Jahreszeit. Bekanntmachungen zu eventuellen Neuigkeiten, Kostümen, Themen usw. finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite und im Novemberblatt des Crottendorfer Anzeigers.

Der Vorstand

## Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e. V.



Wir laden herzlich ein zur 3. öffentlichen Wanderung des EZV Crottendorf

„Ein Gipfelkreuz im weiten Wald“  
(Rundwanderung ca. 16 km)

(Crottendorf - Großes Mittweidatal - Großer Hemmberg - Willybrunnen)

Termin: 15.10.2006 Beginn: 10.00 Uhr Crottendorf, ehemaliger Oberer Bahnhof (Ecke Bahnhofstraße / August-Bebel-Straße)

Verpflegung aus dem Rucksack, wir machen 2 x Rast je nach Wetterlage. Dieses Jahr gibt es zur Belohnung zum ersten Mal **einen Bergstempel für den Wanderpass!**

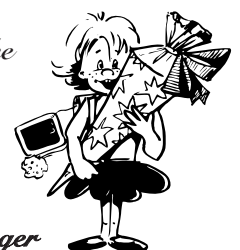
Wir freuen uns auf viele Wanderfreudige, also kommt gerne mit.  
Jürgen Lang

*Hiermit möchte ich mich für die vielen schönen Geschenke anlässlich meines*

### Schulanfangs

*bei allen bedanken.*

*Janine Mätzke & Christel und Enrico Hunger*



## Chronik

### Meine Kaserne

#### 2. Fortsetzung

In den 1920er-Jahren hatten wir auch einen Taubenschlag, da mein Vater und mein Großvater genau wie andere Männer so närrisch auf Tauben waren. Wer einigermaßen einen Spitzboden im Haus hatte, baute einen Taubenschlag. Die Männer hatten ihre Gesichter nur nach oben.

An der Schmiede beim Schulz, Richard (Nr. 25) war ein großer Platz voller Ackergeräte. Am Rand stand ein großer Leiterwagen mit langer Deichsel. Wo heute der Hofmann, Reiner seinen Gemüseladen hat, war damals ein Bauernhof vom Lenk, Paul. Ich kam den Hüttenberg (heute Scheibenberger Straße) runter gelaufen, um Brot beim Kästner-Bäck zu kaufen. Ich sah, wie Paul aus seinem Hof kam. In der einen Hand hatte er einen Stiefel, in der anderen Hand eine Bürste, um seine Stiefel zu schmieren. Er schaute natürlich in die Luft zu seinen Tauben und merkte nicht, wie er über die Straße auf die lange Deichsel zulief. Paul fiel über die Deichsel, Stiefel und Bürste flogen fort. Er musste froh sein, dass er nichts gebrochen hatte.

Da war auch ein Ehepaar. Die Frau wollte ein Kostüm, der Mann aber Tauben. Wie es früher so war, der Mann hatte das Sagen und es wurden Tauben gekauft. Als die neuen Tauben am Himmel flogen, stand die Frau am Weg und meinte zu ihrer Nachbarin ganz traurig: „Guck nár, dort fliecht mei Kostüm.“



Foto: K. Wendrock

Die Kaserne Nr. 21 H heute

Wir hatten auch eine liebe Nachbarschaft. Im kleinen Haus rechts von der Kaserne wohnte Familie Wetzel. Eines Tages sagte meine Mutter: „Bei Wetzels haben sie ein kleines Mädchen bekommen.“ Ich war selbst noch sehr klein, dennoch wollte ich unbedingt das Mädchen sehen. Frau Wetzel hob mich hoch und zeigte mir ihre kleine Gisela. Später war sie eine gute Lehrerin und ist heute Chronistin unseres Ortes.

Auch Else Möckel, die gegenüber der Glashütte wohnte, war eine liebe Nachbarin. In ihrem Haus war das Musikinstrumentengeschäft von Richard Gruber. Zur Hüttenmarie in der Glashütte bin ich auch so gerne spazieren gegangen. Es war interessant, wenn nach Feierabend die Waldarbeiter und Waldfuhrleute kamen und sich erst einmal in der Glashütte ausgeruht haben. Auf der Straße wurden die langen Klötzerwagen abgestellt und die Pferde bekamen Hafer und Heu und konnten sich auch ausruhen. Ich habe mich immer gefragt: „Wie haben die Arbeiter nur die schweren Klötzer auf den Wagen gebracht?“ In der Glashütte standen auf den Tischen Gläser mit langen Holzlöffeln und ein Glas mit Zucker. Die Marie war aus Böhmen und hatte die Art Zuckerbier zu trinken mit hierhergebracht. Noch heute genieße ich mein Bier auf diese Weise.

Mein Vater erzählte mir, dass an der Scheibenberger Straße, dort, wo heute das 12-Familienhaus der Gemeinde steht, ein großer Teich war. Dieser wurde geleert. Darin durften die Leute ihren Schutt abladen. Später wurde die Fläche aufgefüllt und das Haus darauf gebaut.

Leider kam für uns dann eine schwere Zeit. Schon die Inflation (1923) zerstörte viele Pläne. Dann kam noch dazu, dass zwei Vertreter unsere Firma um Tausende betrogen. Es gab und gibt immer solche Gauner. Schweren Herzens mussten wir die Firma auflösen und ausziehen.

Wenn ich jetzt im Alter von 83 Jahren an „meiner Kaserne“ vorbeigehe, tut es mir um das Haus und die Fabrik leid. Was war das für uns für ein Leben in diesen Gebäuden! Es ist eben so auf der Welt ...ein Kommen und ein Gehen.

Elfriede Lorenz geb. Hänel



**FLEISCHEREI**  
**Wolfgang Schulz**  
Annaberger Straße 227 B  
09474 Crottendorf  
Telefon 03 73 44 86 89



Hiermit möchten wir uns bei unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich der

**ERÖFFNUNG unserer neuen Verkaufsräume** recht herzlich bedanken.

Wir bedanken uns außerdem für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und werden stets bemüht sein, die Wünsche unserer Kunden zu ihrer Zufriedenheit zu erfüllen.

Fleischerei  
Wolfgang Schulz



### Kleine Klobelei für helle Köpfe

**Lösungen: Autobiographie – Der kleine Prinz**, ein Märchen für Erwachsene, das negative Verhaltensweisen von Menschen darstellt – **Die Judenbuche**, eine Geschichte um Schuld und Sühne – **Der Name der Rose**, eine spannende Detektivgeschichte aus der Klosterwelt des 14. Jh. – **Bertolt Brecht**, der die Illusionswelt des klassischen Theaters ablehnte – **Das Dschungelbuch**, eine Tiergeschichte für Kinder

**Aufgabe: Heute muss wieder einmal logisch gedacht werden.**

Drei Damen treffen sich auf einer Party. Sie heißen Annemarie, Bertha und Christa. Eine besitzt eine Boutique, die andere ist Rentnerin, die Dritte ist Sekretärin. Die Rentnerin ist älter als Christa. Annemarie und die Sekretärin stammen aus Augsburg, die Dritte im Bunde ist aus München. Die Frau, die in der Boutique sitzt, ist älter als die Sekretärin. Christa und die Sekretärin fahren im Sommer nach Mallorca.

Wie heißt die Sekretärin?

Wer ist die Jüngste der drei?

Lassen Sie sich nicht verwirren!  
Ihr GüGe

# Of der Ufnbank

## (Gedanken in der Dämmerstunde)

Herzlich willkommen in meiner Plauderstunde. Der Oktober ist schon wieder da und damit sind auch drei Viertel des Jahres vorbei. Kann sich das Rad der Zeit nicht etwas langsamer drehen? Nein, nein, es ist schon gut so, dass wir Menschen nicht auch

noch das schnelle oder langsame Vergehen der Zeit beeinflussen können. Aber ein bisschen nachdenklich stimmt es schon, dass man mit dem Älterwerden auch den Eindruck hat, dass die Zeit schneller vergehe. Das stimmt wohl auch nicht, man lebt nur bewusster, man denkt über vieles mehr nach.

Wir wollen uns heute ein bisschen an brillanten Formulierungen erfreuen, die zudem noch geistvolle Inhalte benennen. Es sind kleine Gedankensplitter, wissenschaftlich werden sie Aphorismen genannt. Klein bedeutet nur der Umfang der Sätze, ansonsten steckt schon viel Großes in diesen Nachdenklichkeiten.

Ich habe solche ausgewählt, die in ihrer Gestaltung und in ihrem Inhalt erst im zweiten Teil mit dem ersten Teil den richtigen Sinn ergeben. Das ist leichter zu verstehen, als es im ersten Moment aussieht. Der zweite Teil der Weisheit steht nur scheinbar, also nicht wirklich im Gegensatz zum ersten. Sehen wir uns dieses Beispiel an: „So mancher Hintergedanke kann auch nach vorne gerichtet sein.“ Hier scheint doch ein Widerspruch zu sein: „Hinter“ und „vorn“ scheinen sich zu widersprechen. Nein, es ist kein Paradoxon, kein Widersinn. So ein scheinbarer Widersinn gehört sogar oft in einen Aphorismus. Und wenn ihr euch jetzt den obigen Satz halblaut vorlest, dann kommt ihr ganz schnell hinter den Sinn, wenn er euch denn nicht gleich beim ersten Lesen aufgegangen ist. Einen Hintergedanken spricht man doch nicht immer sofort aus, weil er nicht gleich als positiv eingeschätzt wird. Aber das ist er eben meist doch. Und so kann er nach vorne weisen, etwas Neues anschieben.

„Selbst im Galopp kann man noch im Nachtrab sein.“ Da kann man noch so schnell vorankommen wollen, beeilt sich mit allem und hängt doch hinterher. Man hat bei der Schnelligkeit nicht alles genau genug durchdacht und hängt so am Ende, im Nachtrab.

„Wer sich mit allen anlegt, sitzt bald allein.“ Na, da brauchen wir nicht besonders nachzudenken, was damit gemeint ist. Ein Wink mit dem Zaunpfahl an die Leute, die immer alles besser wissen wollen und keine Meinung eines anderen anerkennen.

Was sagt ihr denn zu dieser Formulierung: „Gut gewusst, ist nicht immer besser verstanden.“

Dieser Aphorismus geht zu Recht davon aus, dass „etwas wissen“ und „etwas verstanden haben“ unterschiedliche Dinge sind. Am einfachen Beispiel gezeigt: Ich kenne den Computer, weiß auch einigermaßen damit umzugehen, weiß auch, was alles damit gemacht werden kann, aber verstehen, wieso das alles so funktioniert, werde ich das wohl nie. Andere werden darüber lachen, wenn sie das lesen. Aber die Jüngeren wachsen mit all dem Modernen auf und haben mit dem Verstehen den Älteren etwas voraus. Nun muss ich allerdings einschränken, bei dem Verstehen ist wohl mehr das ideelle Verstehen gemeint. Man kann über die Politik etwas wissen, aber damit ist noch lange nicht gesagt, dass man sie auch versteht und sie auch so verwirklichen würde oder könnte.

Passt auf: „Schief liegen kann auch – wer gerade sitzt.“ „schiefe“ (liegen in seinen Ansichten) und „gerade“ (auf einem Stuhl sitzen) machen sehr deutlich, dass es sich um Psychisches und um Körperliches handelt. Deshalb also auch kein Widersinn, da es sich um zwei unterschiedliche Dinge handelt.

Gleiches trifft auch bei diesem Aphorismus zu: „Einen schweren Stand können auch die haben, denen alles leicht fällt.“ (Übrigens: „Schief liegen“ und „leicht fällt“ wären nach der alten Rechtschreibung zusammengeschrieben worden. Jetzt: Bei beiden kann man „sehr“ einsetzen, deshalb Getrennschreibung.)

„Ein Haar in der Suppe ist schneller gefunden als herausgeholt.“ Ist es nicht tatsächlich so, dass man leichter kritisieren („ein Haar in der Suppe finden kann“) als einen besseren Vorschlag zu machen, etwas zu ändern („das Haar herausholen“)?

Nun könnt ihr euch ohne meine Reinrederei an Inhalt und sprachlicher Gestaltung erfreuen:

„Wer sich vordrängelt, muss noch längst nicht seinen Standort ändern.“

„Ein Ratschlag ist oft schneller als ein Handschlag.“

„Man beweist seine Stärke nicht, wenn man das Brett an seiner dünnsten Stelle bohrt.“

„Seine größte Grenze bestand darin, dass er seine Grenzen nicht kannte.“

„Selbst wenn vor der eigenen Tür wenig Schmutz liegt, kehrt es sich dort am schwersten.“

„Gerade die Nichtstuer (damit sind nicht die Arbeitslosen gemeint) beschäftigen oft andere.“

„Wer keinen Widerspruch verträgt, kann auch keinen lösen.“

„Mancher versteckt sich wohl nur hinter seinem Bart, um besser gesehen zu werden.“

Es steckt doch eine gehörige Brisanz in diesen Aphorismen. Gut wäre es, wenn die, die große Verantwortung für Menschen und Land tragen, das auch spürten. In allen diesen Aphorismen geht es um die innere Einstellung der Menschen! Nicht jeder gibt das zu, denn: „Es gibt Menschen, denen man nur deshalb schwer auf den Zahn fühlen kann, weil sie den Mund nicht aufmachen.“ Hoffentlich bin ich mit meiner „Ufnbank“ niemandem zu nahe getreten, aber da sagt auch das kluge Wort: „Es kann vorkommen, dass man einem Menschen zu nahe treten muss, um ihn überhaupt zu erreichen.“

Lasst es euch gut gehen und besucht mich zur nächsten Plauderstunde über unsere Sprache.

Herzlichst euer Günther Gehler

## Hurra, ich bin ein Schulkind . . . !

Allen, die mich dazu beglückwünschten und so reichlich beschenken, möchte ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, herzlich danken.



Ein großes Dankeschön auch allen, die für die schöne Kindergartenzeit sorgten, insbesondere den Erzieherinnen Frau Reiher und Frau Pergold sowie der Leiterin Frau Häberlein.

Florian Loos

## Ein herzliches Dankeschön



allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die vielen Geschenke zum Schulanfang sagen

Justin Nachtigall und Eltern

Für die vielen lieben Geschenke und Glückwünsche zum **Schulanfang** unserer Zwillinge

## Fabian und Florian

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ganz besonders auch unseren Patienten auf das Herzlichste bedanken.

Heike und Matthias Oehme



# KURZPROGRAMM

Familienzentrum Crottendorf e. V.



Öffnungszeiten und regelmäßige Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen und der „Freien Presse“.

## Angebote Familienzentrum

### Montag

	09:00 Uhr	NEU Gymnastik (Bauch-Beine-Po-Rücken)
	10:00 Uhr	NEU Dance-Aerobic-Kurs für Muttis
ab 9.10.06	15:30-16:30 Uhr	NEU Sport und Tanz für Kinder

### Weitere Angebote

am 2.10., 16.10. und 30.10.06  
17:00 Uhr Treffpunkt Klöppelgruppe im Ratssaal

### Dienstag

17.10. 10.10.06	16:00 Uhr	Entspannungsnachmittag NEU Floristikkurs <b>Bitte vorher anmelden!</b>
24.10.06	14:00 Uhr	Treffpunkt Seniorenachmittag

### Mittwoch

18:30 Uhr	NEU Gymnastik (Bauch-Beine-Po-Rücken)
19:30 Uhr	NEU Dance-Aerobic-Kurs im Ratssaal

### Donnerstag

05.10. + 19.10.06	09:00 Uhr	Frühstückstreff
04.10.06	16:00 Uhr	Kaffeekränzchen - Herbstprogramm mit den singenden Hutschachteln und Kinderbetreuung

12.10.06 + 26.10.06	14:00 Uhr	Bastelnachmittag für Frauen
26.10.06	19:00 Uhr	Gesprächskreis zu Glau- bens- und Lebensfragen für Frauen im Kirchengemeindeheim

### Sonntag

22.10.06	15:00 Uhr	NEU Herbstball Tanzveranstaltung mit Live-Musik, gemütliches Beisammensein,
----------	-----------	--

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

**Am 02.10. und am 30.10.2006 bleibt unsere Einrichtung geschlossen!**

## Voranzeige



Der Jugendclub "Galaxy" führt am **04.11.2006** sein **4. Volleyballturnier** in der Turnhalle der Mittelschule durch.

Interessenten bitte rechtzeitig melden!

# Herbstferien

im Familienzentrum Crottendorf e.V.

Hauptstraße 70  
09474 Crottendorf OT Walthersdorf

Telefon 03733 672795  
täglich von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

### Montag, 16.10.2006

10.00-12.00 Uhr Drachensteigen  
13.00-16.00 Uhr Herbstbasteln

### Dienstag, 17.10.2006

Fahrt ins Hallenbad nach Marienberg  
**Bitte vorher anmelden!**

### Mittwoch, 18.10.2006

Fußballturnier der Familienzentren in der Silberlandhalle  
**Bitte vorher anmelden! Unkosten 2,00 €**

### Donnerstag, 19.10.2006

Herbstbilder mit Window - Color malen  
Unkosten ca. 1,50 €

### Montag, 23.10.2006

Wanderung nach Oberwiesenthal mit Besuch der Sommerrodelbahn,  
Heim - Wanderung Rucksack mit Verpflegung mitbringen!  
**Bitte vorher anmelden!**

### Dienstag, den 24.10.2006

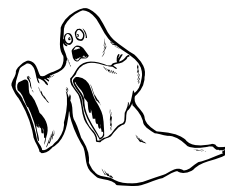
Tischtennisturnier/ Billardtturnier

### Mittwoch, 25.10.2006

15.00 Uhr- Gespensternacht mit vielen Überraschungen  
**Bitte vorher anmelden! Unkosten 4 €**

### Donnerstag, 26.10.2006

gemeinsames Frühstück und Aufräumen



Für die überaus zahlreichen Geschenke, Glück- und Segenswünsche zu meinem

**Schulanfang**

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Elisa Wiesehütter  
Crottendorf, den 02. September 2006

Für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke zu unserem

### Schulanfang

möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Étienne und Helen Richter

